

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	V
<b>Inhaltsübersicht</b>	VII
<b>Literaturverzeichnis</b>	XXI
<b>Materialien</b>	XXV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XXVII
<b>I      Einleitung</b>	1
1. Justizgewährleistungspflicht und justizförmiges Verfahren	2
2. Tatverdacht und Korrektive	3
3. Ein Verfahren für den Alltag?	6
4. Ein Ausnahmeverfahren für «Makrokriminalität»?	7
<b>II     Wie entsteht ein Straffall?</b>	13
1. Eine hypothetische Fallgeschichte	13
2. Der Prozessverlauf	17
a) Das Vorverfahren	17
b) Das Haupt- und das Rechtsmittelverfahren	18
3. Rechtsquellen	19
<b>III    Geschichte</b>	21
1. Vorstaatliches Strafrecht	22
2. Das Inquisitionsverfahren	23
a) Die historische Entwicklung	23
aa) Die Rezeptionsgeschichte	23
bb) Die Carolina (1532)	24
cc) Die Praxis zur Carolina	26
b) Der «inquisitorische» Prozess	27
aa) Der rechtspolitische Inquisitionsbegriff	28
bb) Der neutrale Begriff des «Inquisitionsprinzips»	28
3. Naturrecht und Aufklärung	29
a) Die Entwicklung	29

aa) Hintergrund	29
bb) Die Reformbewegung	30
cc) Die Entwicklung in der Schweiz	31
b) Der «reformierte Parteienprozess»	32
<b>4. Die Vereinheitlichung des Schweizer Prozessrechts</b>	<b>32</b>
a) Gesetzgebungsgeschichte	32
b) Rechtspolitischer Kontext der Reformvorlage	34
<b>IV Prozessmaximen</b>	<b>37</b>
<b>1. Konsequenzen des staatlichen Strafmonopols</b>	<b>40</b>
a) Die Offizialmaxime (Art. 2 und Art. 7 StPO)	40
b) Das Legalitäts- und das Opportunitätsprinzip (Art. 7 und Art. 8 StPO)	41
c) Der Untersuchungsgrundsatz (Art. 6 StPO)	43
<b>2. Maximen zur Sicherung der Gewaltenteilung</b>	<b>44</b>
a) Der Akkusations- und der Immutabilitätsgrundsatz (Art. 9 StPO)	44
b) Die richterliche Unabhängigkeit (Art. 4 StPO)	46
aa) Der gesetzliche Richter	46
bb) Der unabhängige Richter	47
cc) Der unparteiische Richter	48
dd) Das Ausstandsverfahren	48
c) Das unmittelbare, mündliche und öffentliche Hauptverfahren	49
aa) Unmittelbarkeit (Art. 343 StPO)	49
bb) Mündlichkeit – Schriftlichkeit (Art. 66 ff., Art. 100 StPO)	51
cc) Öffentlichkeit (Art. 69 ff. StPO)	52
<b>3. Die Subjektstellung der Prozessparteien</b>	<b>53</b>
a) Der Autonomieanspruch	55
aa) Die Unschuldsvermutung (Art. 10 StPO)	55
bb) Das Aussageverweigerungsrecht (Art. 113 Abs. 1 StPO)	56
b) Das rechtliche Gehör und die Waffengleichheit	57
aa) Das rechtliche Gehör (Art. 3 Abs. 2 lit. c und Art. 107 StPO)	57
bb) Die Waffengleichheit (Art. 3 Abs. 2 lit. a StPO)	59
c) Das Beschleunigungsgebot (Art. 5 StPO)	60
d) «Ne bis in idem» (Art. 11 StPO)	60

<b>V</b>	<b>Die Behördenorganisation</b>	63
1.	Grundsatzfragen	64
a)	Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen (Art. 14 StPO)	64
b)	Die Strafverfolgungsbehörden im Überblick (Art. 12 StPO)	65
c)	Das «Staatsanwaltschaftsmodell»	65
d)	Die Gerichte im Überblick (Art. 13 StPO)	66
2.	Die Strafverfolgungsbehörden im Detail	66
a)	Die Polizei	66
aa)	Prävention und Repression	66
bb)	Selbständige Polizeitätigkeit	67
cc)	Unselbständige Polizeitätigkeit	69
dd)	Die Aufgaben der Kriminalpolizei im Detail	69
b)	Die Staatsanwaltschaft	70
aa)	Die Aufgaben	70
bb)	Fragen der Untersuchungseröffnung	71
cc)	Die Aufsicht	71
c)	Weitere Strafverfolgungsbehörden	73
3.	Die Gerichte	73
a)	Das Zwangsmassnahmengericht (Art. 18 StPO)	73
b)	Das erinstanzliche Gericht (Art. 19 StPO)	74
c)	Die Rechtsmittelinstanzen (Art. 20 und Art. 21 StPO; BGG)	74
4.	Wahl- und Ausstandsfragen	75
a)	Volkswahl der Richter?	75
b)	Ausstand und Ablehnung	77
5.	Zuständigkeit	77
a)	Die örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand, Forum)	77
b)	Die sachliche Zuständigkeit	78
c)	Die funktionelle Zuständigkeit	79
d)	Nationale und internationale Rechtshilfe	79
<b>VI</b>	<b>Die beschuldigte Partei</b>	81
1.	Die Emanzipation des Beschuldigten	85
2.	Die beschuldigte Person als Beweismittel	86
a)	Der Begriff der beschuldigten Person	86
b)	Pflichten der beschuldigten Person	88
3.	Die beschuldigte Person als Prozessbeteiligte	89
a)	Die Informationsrechte	89
aa)	Die Information über die Anschuldigung (Art. 158 Abs. 1 lit. a StPO)	90

bb) Die Rechtsbelehrung (Art. 143 Abs. 1 lit. c und Art. 158 Abs. 1 lit. b–d StPO)	91
cc) Das Recht auf Akteneinsicht	92
b) Der Anspruch auf formelle Verteidigung	94
aa) Die Funktion der Verteidigung	94
bb) Der «Verteidiger der ersten Stunde»	96
cc) Die Verteidigerrechte	98
(1) Der ungehinderte Zugang der Verteidigung zur beschuldigten Person	98
(2) Die Teilnahme der Verteidigung an der Beschuldigten- einvernahme	99
(3) Weitere Verteidigungsrechte	99
dd) Die Formen der Verteidigung	100
(1) Selbstverteidigung – Wahlverteidigung	100
(2) Notwendige Verteidigung	100
(3) Amtliche Verteidigung	101
c) Aktive Partizipationsrechte der beschuldigten Person	104
aa) Das Teilnahmerecht der beschuldigten Person bei Beweis- erhebungen	104
bb) Das Beweisantragsrecht	108
cc) Das Recht, Beweise zu präsentieren	109
<b>VII Die geschädigte Partei</b>	111
<b>1. Die Wiederentdeckung des Opfers</b>	112
<b>2. Die Begriffe: Geschädigter, Opfer, Privatklägerschaft</b>	114
<b>3. Die besondere Stellung des Opfers</b>	116
<b>4. Die Privatklägerschaft</b>	117
a) Die Strafklage (Art. 119 Abs. 2 lit. a StPO)	118
aa) Parteirechte	118
bb) Rechtsmittel	119
b) Das Adhäsionsverfahren (die Zivilklage)	119
aa) Motive und Prinzip	119
bb) Das Verfahren	120
cc) Entscheidungszwang?	121
dd) Rechtsmittel	122
<b>VIII Zwangsmassnahmen</b>	125
<b>1. Einführung</b>	130
a) Definition und Ziele	130
b) Allgemeine Schranken	131

c) Der Tatverdacht	132
d) Zwangsmassnahmen und die Unschuldsvermutung?	134
e) Die Zwangsmassnahmen nach StPO	135
f) Zuständigkeit	135
<b>2. Vorladung, Vorführung und Fahndung</b>	136
a) Vorladung (Art. 201 ff. StPO)	136
b) Vorführung (Art. 207 ff. StPO)	136
c) Fahndung (Art. 210 f. StPO)	137
aa) Lokal	137
bb) International	137
<b>3. Polizeiliche Anhaltung und vorläufige Festnahme</b>	138
a) Die polizeiliche Anhaltung (Art. 215 f. StPO)	138
b) Die vorläufige Festnahme (Art. 217 ff. StPO)	138
<b>4. Die Untersuchungs- und Sicherheitshaft (Art. 220 ff. StPO)</b>	140
a) Das materielle Haftrecht	141
aa) Der dringende Tatverdacht	141
bb) Die besonderen Haftgründe	141
(1) Fluchtgefahr (Art. 221 Abs. 1 lit. a StPO)	142
(2) Kollusionsgefahr (Art. 221 Abs. 1 lit. b StPO)	142
(3) Fortsetzungs- oder Wiederholungsgefahr (Art. 221 Abs. 1 lit. c StPO)	143
(4) Ausführungsgefahr (Art. 221 Abs. 2 StPO)	144
(5) Weitere Haftgründe?	145
cc) Die Verhältnismässigkeit der Haft	145
b) Das formelle Haftrecht	147
aa) Die Haftanordnung (Art. 224–226 StPO)	147
bb) Das Haftverlängerungsverfahren (Art. 227 StPO)	149
cc) Das Haftentlassungsverfahren (Art. 228 StPO)	149
d) Der vorzeitige Strafantritt (Art. 236 StPO)	150
e) Sicherheitshaft	150
<b>5. Weitere offene Zwangsmassnahmen</b>	151
a) Durchsuchungen und Untersuchungen (Art. 241–259 StPO)	151
aa) Die Hausdurchsuchung (Art. 244 f. StPO)	151
bb) Die Durchsuchung von Aufzeichnungen und Daten- trägern (Art. 246–248 StPO)	152
cc) DNA-Analysen (Art. 255–259 StPO)	153
b) Beschlagnahme (Art. 263–268 StPO) und ähnliche Massnahmen	156
aa) Beschlagnahme	156
bb) Kontosperre	158

cc) Bankabfrage	159
dd) Zufallsfunde	160
<b>6. Geheime Zwangsmassnahmen</b>	<b>160</b>
a) Einführung	160
b) Die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (Art. 269–279 StPO)	162
aa) Voraussetzungen der TK bei Beschuldigten und Dritten	163
bb) Das Genehmigungsverfahren	166
cc) Mitteilung und Nachkontrolle	166
dd) Nichtgenehmigte Überwachung und Zufallsfunde (1) Nichtgenehmigte Überwachung	167
(2) Zufallsfunde	167
c) Weitere geheime Überwachungsmassnahmen	168
aa) Die Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten (Art. 280 f. StPO)	168
bb) Die Observation (Art. 282 f. StPO)	169
cc) Die Überwachung von Bankbeziehungen (Art. 284 f. StPO)	169
dd) Fahndung im Internet	170
d) Verdeckte Ermittlung und verdeckte Fahndung (Art. 285a–298d StPO)	171
aa) Ziele und Rechtfertigung	171
bb) Gesetzgebungsgeschichte	173
cc) Verdeckte Ermittlung (1) Anordnung der verdeckten Ermittlung	175
(a) Definition	175
(b) Materielle Voraussetzungen	175
(c) Formelle Voraussetzungen	176
(2) Durchführung der verdeckten Ermittlung	176
(3) Verwertung der Befunde (a) Verdecktes Verhör	177
(b) Grenzen zulässiger Einwirkung	178
(c) Einführung der Aussage des verdeckten Ermittlers in den Prozess	179
(d) Zufallsfunde	180
(4) Nachträgliche Mitteilung	180
dd) Verdeckte Fahndung (1) Definition	180
(2) Voraussetzungen	181
(3) Verfahren	181
(4) Kritischer Befund	181

<b>IX</b>	<b>Beweisrecht</b>	183
<b>A.</b>	<b>Allgemeiner Teil</b>	185
1.	Der Beweisvorgang	185
2.	Die Beweismittel	186
a)	Direkter und indirekter Beweis	186
b)	Personal- und Sachbeweis	186
c)	Numerus clausus der Beweismittel?	187
d)	Beweisbedürftigkeit	188
e)	Staatliche Beweisführung	189
3.	Die Beweisverbote	190
a)	Beweiserhebungsverbote	190
b)	Beweisverwertungsverbote	190
aa)	Gültigkeits- und Ordnungsvorschriften	191
bb)	Zwei Kategorien von Gültigkeitsvorschriften	191
(1)	Absolut wirkende Verwertungsverbote	192
(2)	Bloss relative Verwertungsverbote?	194
cc)	Private Beweisgewinnung?	195
dd)	Rechtsfolge	196
ee)	Beweisverbote bei transnationalen Fällen?	197
4.	Entfalten die Beweisverbote eine Fernwirkung?	198
<b>B.</b>	<b>Besonderer Teil: Die Beweismittel</b>	200
1.	Der Personalbeweis	200
a)	Die beschuldigte Person	200
b)	Der Zeugenbeweis (Art. 162–181 StPO)	202
aa)	Der Begriff	202
bb)	Zeugenpflichten	202
cc)	Zeugnisverweigerungsrechte	203
(1)	Persönliche Beziehungen (Art. 168 StPO)	203
(2)	Der Schutz eigener Interessen beziehungsweise von Interessen nahestehender Personen (Art. 169 StPO)	204
(3)	Der Schutz des Amtsgeheimnisses (Art. 170 StPO)	204
(4)	Der Schutz des Berufsgeheimnisses (Art. 171 StPO)	205
(5)	Die Behandlung weiterer Berufsgeheimnisse (Art. 172 und Art. 173 StPO)	206
dd)	Anspruch auf Schutz und Entschädigung	207

ee) Die Zeugeneinvernahme	207
ff) Der Kronzeuge?	208
c) Die Auskunftsperson (Art. 178–181 StPO)	208
aa) Begriff und Abgrenzung	208
bb) Pflichten der Auskunftsperson	209
cc) Sonderfall Unternehmenshaftung	210
dd) Einvernahme der Auskunftsperson	211
d) Der Sachverständigenbeweis (Art. 182–191 StPO)	212
aa) Begriff und Anwendungsfeld	212
bb) Auswahl und Bestellung	213
cc) Ausarbeitung, Erstattung und Würdigung des Gutachtens	214
<b>2. Der Sachbeweis</b>	215
a) Der Augenschein (Art. 193 StPO)	215
b) Der Urkundenbeweis (Art. 192 Abs. 2 StPO)	215
 <b>X Vorverfahren</b>	217
1. Einleitung	218
2. Die Eröffnung des Vorverfahrens	219
3. Ein «Vorermittlungsverfahren»?	220
4. Das polizeiliche Ermittlungsverfahren	221
a) Zum Verhältnis von Polizei und Staatsanwaltschaft	221
b) Polizeikompetenzen	223
5. Das staatsanwaltliche Untersuchungsverfahren	223
a) Die Eröffnung der Voruntersuchung	224
b) Die Durchführung der Untersuchung	225
c) Abschluss der Untersuchung	226
6. Die Einstellung des Verfahrens	227
7. Die Anklageerhebung	228
 <b>XI Hauptverfahren</b>	231
1. Zur Funktion des Hauptverfahrens	232
2. Unmittelbares Hauptverfahren?	233
3. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	235
a) Rechtshängigkeit und Prüfung der Anklage	235
b) Technische Vorbereitungen	237
c) Die Entscheidung von Beweisanträgen	237
4. Die Durchführung der Hauptverhandlung	238
a) Die Eröffnungsphase	238
b) Das Beweisverfahren	239
c) Die Parteivorträge	241

d) Die Urteilsberatung	242
e) Die Urteilseröffnung	243
<b>XII Besondere Verfahren</b>	<b>245</b>
1. Übersicht	248
2. Der Trend zum Schnellverfahren	248
3. Das Strafbefehlsverfahren (Art. 352 ff. StPO)	251
a) Die Bedeutung	251
b) Anwendungsbereich	251
c) Zuständigkeit	252
d) Verfahren und Problematik	253
e) Einsprache	254
f) Verzicht auf oder Rückzug der Einsprache	255
4. Das abgekürzte Verfahren (Art. 358 ff. StPO)	255
a) Die Motivation zur gesetzlichen Regelung	255
b) Das Verfahren	256
aa) Die Voraussetzungen	256
bb) Der Antrag	256
cc) Der Entscheid des Staatsanwalts	257
dd) Das Verfahren vor der Staatsanwaltschaft	257
ee) Das Hauptverfahren	258
ff) Scheitern des abgekürzten Verfahrens	259
gg) Rechtsmittel	259
c) Einschätzung	260
5. Das Unternehmensstrafverfahren	262
a) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Unternehmens	262
b) Zur Geltung der Prozessmaximen	263
c) Anwendbares Recht und Gerichtsstand	264
d) Die Beschuldigtenstellung	264
aa) Die Bestellung der Vertretung des Unternehmens	264
bb) Die Wahrnehmung der Vertretung des Unternehmens	266
e) Beweisrecht	267
aa) Personalbeweis	267
(1) Organe und persönliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	267
(2) Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens	267
(3) Das Unternehmen als «Zeuge»	267
bb) Sachbeweis und Zwangsmassnahmen	268

(1) Urkundenbeweis, Hausdurchsuchung und Beschlagnahme	268
(2) Massnahmen gegen «Fluchtgefahr»?	268
f) Absprachen im Unternehmensstrafverfahren	269
<b>6. Selbständiges Einziehungsverfahren (Art. 376 ff. StPO)</b>	<b>270</b>
a) Ausgangslage	270
b) Zuständigkeit und Gerichtsstand	271
c) Verfahren	272
aa) Vorprüfung und Einziehungsbefehl	272
bb) Einsprache und Gerichtsverfahren	272
cc) Ausnahmsweise Umkehr der Beweislast	272
<b>7. Abwesenheitsverfahren</b>	<b>273</b>
 <b>XIII Kosten- und Entschädigungsrecht</b>	<b>277</b>
<b>1. Grundfragen</b>	<b>278</b>
<b>2. Das Kostenrecht</b>	<b>279</b>
a) Die Kosten der Strafjustiz	279
b) Die Kostentragungspflicht	280
aa) Die Kostentragungspflicht verurteilter Beschuldigter	280
bb) Die Situation der beschuldigten Person bei Freispruch oder Einstellung	281
(1) «Prozessuale Verschulden i.w.S.»	282
(2) «Prozessuale Verschulden i.e.S.»	283
cc) Die Kostentragung im Rechtsmittelverfahren	284
dd) Schuldunfähigkeit und Tod	286
ee) Zur Problematik der Offizialverteidigung	286
ff) Die Kostentragungspflicht von Privatklägern, Anzeigerstattern und Dritten	287
<b>3. Entschädigung und Genugtuung</b>	<b>287</b>
a) Die beschuldigte Person: das Prinzip	287
b) Entschädigung bei Freispruch und Einstellung des Verfahrens	287
c) Entschädigung des Beschuldigten trotz Verurteilung?	288
d) Entschädigungsrecht der Privatklägerschaft gegenüber dem Beschuldigten	289
e) Entschädigung Dritter	289
<b>4. Verfahren</b>	<b>289</b>
a) Der Kostenentscheid	289
b) Der Entschädigungsentscheid	290
c) Rechtsmittel gegen Kosten- und Entschädigungsentscheide	290

<b>XIV</b>	<b>Rechtsmittel</b>	293
<b>1.</b>	<b>Einführung</b>	294
a)	Rechtssicherheit und Gerechtigkeit	294
b)	Die Charakterisierung der Rechtsmittel	295
c)	Allgemeine Voraussetzungen	296
aa)	Die Legitimation (Art. 381 und Art. 382 StPO)	296
bb)	Dispositionsmaxime	297
<b>2.</b>	<b>Rechtsmittel gemäss Strafprozessordnung</b>	298
a)	Die Beschwerde (Art. 393 ff. StPO)	298
aa)	Das Anfechtungsobjekt	298
(1)	Beschwerde gegen polizeiliche Verfahrenshandlungen	299
(2)	Beschwerde gegen staatsanwaltliche Verfahrenshandlungen	299
(3)	Beschwerden gegen Verfahrenshandlungen des Zwangsmassnahmengerichts?	300
(4)	Beschwerden gegen Verfahrenshandlungen erstinstanzlicher Gerichte	301
bb)	Der Anfechtungsgrund	302
cc)	Verfahren	302
b)	Die Berufung (Art. 398 ff. StPO)	303
aa)	Das Anfechtungsobjekt	303
bb)	Der Anfechtungsgrund und die Kognition	304
cc)	Das Verfahren	304
c)	Die Revision (Art. 410 ff. StPO)	306
aa)	Das Anfechtungsobjekt	306
bb)	Die Revisionsgründe	307
(1)	« <i>Revisio propter nova</i> »	307
(2)	« <i>Revisio propter falsa</i> »	308
(3)	Sich widersprechende Urteile	308
(4)	EMRK-Konformität	308
cc)	Verfahren	308
<b>3.</b>	<b>Rechtsmittel gemäss Bundesgerichtsgesetz</b>	310
a)	Die Beschwerde in Strafsachen an das Bundesgericht	310
aa)	Vorbemerkung	310
bb)	Charakterisierung	310
cc)	Voraussetzungen	310
(1)	Anfechtungsobjekt	310
(a)	Endentscheide	310
(b)	Vor- und Zwischenentscheide	311

(2) Anfechtungsgründe	312
(3) Legitimation	313
dd) Verfahrensfragen	314
(1) Die Beschwerde	314
(2) Der Verfahrensverlauf	314
(3) Der Entscheid	314
b) Die subsidiäre Verfassungsbeschwerde an das Bundesgericht	314
4. Die Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	315
<b>Sachregister</b>	<b>317</b>